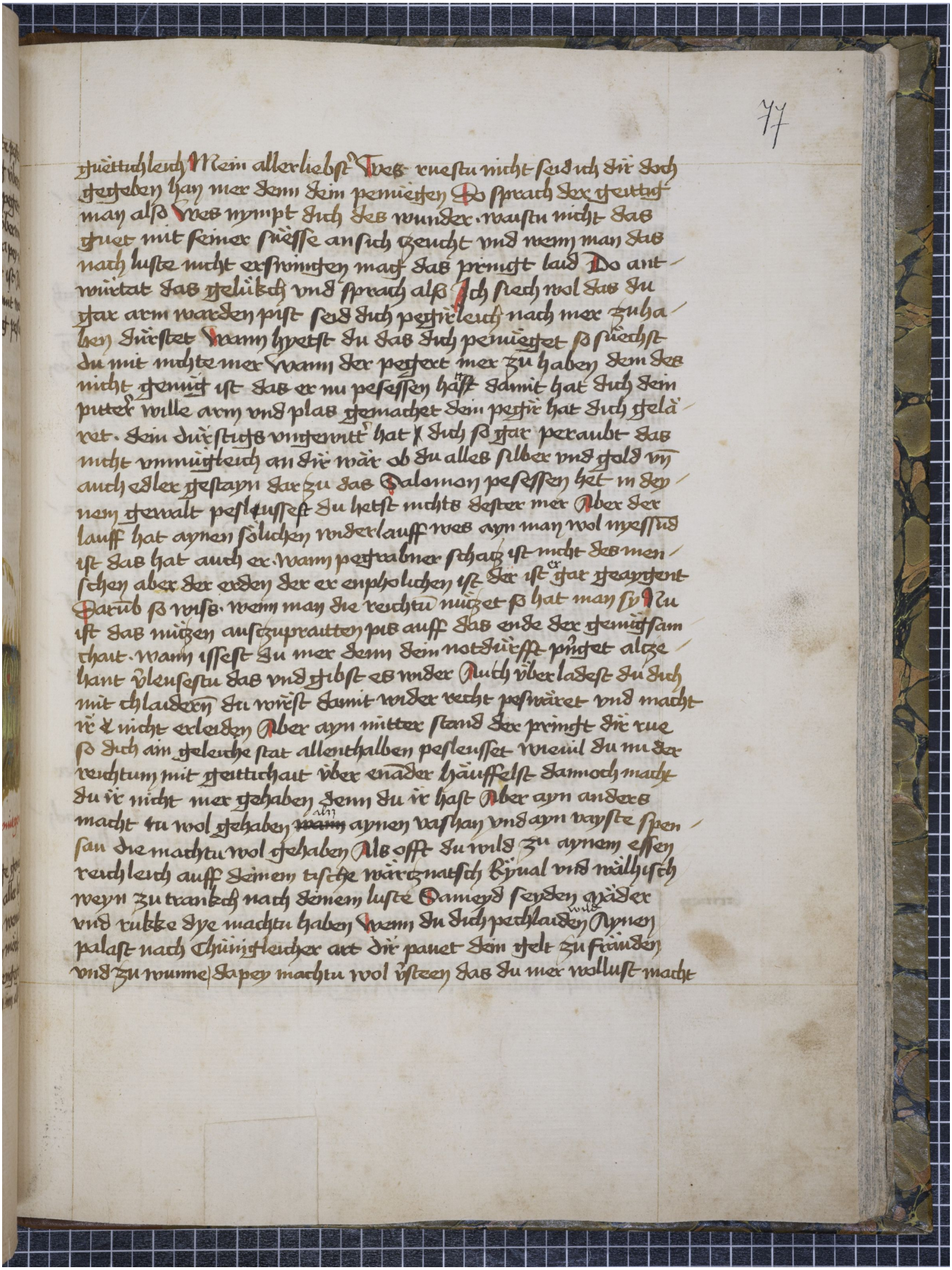
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40402
Copyright: Melk, Benediktinerstift



77

gutteuchleich Mein allerliebst Wes ruestu nicht seid ich dir doch
gesagen hay mer dem dein peniessen Do sprach der gutteuch
may also Wes nymst dich des wunder. waustu nicht das
guet mit seiner suesse an sich zeucht vnd nem man das
nach luste nicht erswingen mag das prinnt laid Do ant
wurtat das gelukch vnd sprach also Ich siech wol das du
gar arm worden pist seid dich perfiteleich nach mer zuha
ben Durstet Wann hyetst du das dich peniesset so suechst
du mit mehte mer Wann der perfect mer zu haben dem des
nicht genug ist das er nu pesessen hast damit hat dich dein
puter wille arm vnd plas gemachet dein perfit hat dich gela
ret. dein durstigs vnfernutt hat dich so gar peraubt das
nicht vnmuegleich an dir wär ob du alles silber vnd gold vn
auch edler gestayn dar zu das Salomon pessessen het in dey
nen gewalt pestausset du hetst nichts dester mer Aber der
lauff hat aynen sölchen vnderlauff wes ayn man wol messig
ist das hat auch er. Wann perfrabner schatz ist nicht des men
schen aber der erden der er enpholchen ist Der ist er gar geaygent
Darub so wiss. wenn may die reichtu nuzet so hat may sy Zu
ist das nuzen auszuprautten pis auff das ende der gemusam
chait. Wann issest du mer dem dein notdurfft pnicht alze
hant vleusestu das vnd gibst es vnder Auch über ladest du dich
mit chlaidern du wöest damit vnder recht pswäret vnd macht
ir & nicht erleiden Aber ayn mitter stand der prinst dir rue
so dich ain geleuche stat allenthalben pesleusset wenn du nu der
reichtum mit gutteichait über enader häuffelst damoch macht
du ir nicht mer gehaben denn du ir hast Aber ayn anders
macht tu wol gehaben ~~wann~~ alz aynen vasshan vnd ayn vayste spen
san die machtu wol gehaben Als offt du wilt zu aynem essen
reichleich auff deinen tische würzmatsch hyual vnd wälhisch
weyn zu trankch nach deinem luste Damend senden gnäder
vnd tukke dye machtu haben Wann du dich pechlaiden wilt Aynen
palast nach chunigleicher art dir panet dein gelt zu fraunden
vnd zu wunne Dapey machtu wol östeen das du mer wollust macht